

## CURRICULUM VITAE

### Persönliche Daten

<b>Name:</b>	Kerker-Huggenberg
<b>Vorname:</b>	Matthias
<b>Titel:</b>	Dr. med., M.P.H., P.H.D.
<b>Staatsangehörigkeit:</b>	CH
<b>Geburtstag:</b>	18.4.1950
<b>Geburtsort:</b>	Winterthur, Schweiz
<b>Familienstand:</b>	Verheiratet
<b>Kinder mit Altersangabe:</b>	2 Kinder (26, 28)

### Schul- und Berufsausbildung

Zeitraum	Abschluss/Titel
09/68	Gymnasium Winterthur, eidgenössische Maturität
01/69 – 08/71	Militär, Reisen, Schiffbau (see-tüchtiges Segelschiff)
09/71 – 06/78	Medizinstudium Universität Zürich, Eidgenössisches Arzt-Diplom
02/88 – 04/88	Tropenmedizin und Gesundheitssysteme in Entwicklungsländern, Schweiz. Tropeninstitut Basel, Diplom
07/88 – 06/89	Harvard School of Public Health, Master of Public Health (International Health, Health Policy and Management)
11/89 – 06/93	Dissertation im Kontext der Schweizer AIDS-Politik: HIV/AIDS Epidemiologie, Institut für Sozial- und Präventivmedizin ISPM, Univ. Zürich

### Fortbildungen

Viele on-the-job Weiterbildungen; Universität Zürich: Verantwortlich für allg./methodologische Public Health Weiterbildungen; DEZA: interne Kurse wie Projekt-Management, Evaluations-Methodologie, conflict resolution, brain-mapping. Regelmässig Besuch von Konferenzen zu Public Health und Entwicklungs-Zusammenarbeit.

## Beruflicher Werdegang

Zeitraum	Land	Arbeitgeber	Position	Projekte/Aufgaben/ Führungserfahrung
01/79 – 08/83	Schweiz	Mehrere <b>Spitäler</b> Schweiz Arztpraxen Flugrettung <b>REGA</b>	Assistenz- Arzt Vertretung Notarzt	Anästhesie, Chirurgie, Notfallmedizin  Allgemeinmedizin Repatriierungsflüge, Notarzt-Dienst
10/83 – 05/84	Äquatorial- Guinea	Katastrophenhilfe Schweiz <b>EDA/DEZA</b>	Delegations- leiter	Wiederaufbau nationales Impfprogramm nach Bürgerkrieg
07/84 – 12/91	Iran, Eritrea, Zaire, Irak, Peru,	<b>IKRK</b>	Medizinisch er Delegierter	Mehrere Einsätze (zwischen 1 Monat und 2 ½ Jahre): Abklärung Grundbedürfnisse von Flüchtlingen, Entwicklung Nothilfeplan, Errichtung Flüchtlingslager, Geisel-befreiung, Definition Interventionsstrategien, Betreuung politischer Gefangener, etc.
07/86 – 06/87 (60%)	Schweiz	Uni- <b>Spital Genf</b>	Forschungs- Assistent	Auswertung IKRK-Programm TB- Behandlung im Gefängnis von Lima; Entwicklung nat. Meldesystem für Krankheiten durch atypische Tuberkelbakterien einschl. „opportunistischer Infektionen“ bei AIDS
09/89 – 10/92 (80%)	Schweiz	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention, <b>Universität Zürich</b>	Oberarzt	89-91: Mitarbeit Etablierung CH HIV- Überwachungsstrategie 92-93: Machbarkeitsstudie HIV-screening Gesamtbevölkerung (unlinked anonymous screen)
11/92 – 10/99 (70%)	Schweiz und DEZA- Länder	<b>DEZA Bern</b>	Fachdienst Gesundheit	Erarbeitung und Förderung der konzeptuellen Basis für Gesundheitsprojekte der CH-EZA, Projekt-Support, Austausch mit bi-/multi- lateralen Partnerorganisationen
11/99 – 05/00 (70%)	Schweiz und Latein- amerika	NGO: Council on Health Research for Development / <b>COHRED</b>	Senior Health Advisor	Aufbau Netzwerk von Forschern und Forschungs-Instituten in Lateinamerika
06/00 – 12/06	Schweiz, Kambodja, Albanien, Thailand	<b>Health Management Consulting HMC,</b> Beratungsfirma	Inhaber, Berater	Evaluation Kinderspitäler von B.Richner Kambodscha, COHRED-Konferenz Bangkok Gesundheitsforschung, Coaching der Mitarbeiter WHO- Programm Gesundheits-förderung
Ab 2007 - heute	Schweiz, diverse Länder	<b>healthFORUM</b> Beratungsfirma	Inhaber, Berater	Evaluationen für DEZA, Beratungen, Gesundheitsförderung Winterthur, Individuelles Coaching von Personen mit Schwierigkeiten im Gesundheitswesen

## Computer-Kenntnisse

Sattelfest in Word, Excel, Powerpoint  
Daten-Management mit Filemaker (Mac)

## Sprachkenntnisse

Sprache*	Sprechen	Schreiben	Lesen Verstehen	Aufenthalt im Sprachraum (in Jahren/Land)
<u>Deutsch</u>	1	1	1	
Englisch	1	2	1	USA, andere, >1Jahr
Französisch	1	2	1	Zweit-Wohnsitz Frankreich seit 10 Jahren
Spanisch	2	3	2	Lateinamerika / Peru >3 Jahre
Italienisch	4	4	3	CH, Tessin, ½ Jahr

\* Muttersprache unterstrichen, 1 = sehr gut, verhandlungssicher; 2 0 gut; 3 = befriedigend;  
4 = ausreichend, einfache Kommunikation; Grundkenntnisse; 5= keine Kenntnisse

## Bemerkungen

Hobbies:

Segeln auf Schweizer Seen, Mittelmeer und Atlantik, mit selbstgebaute Yacht;

Gestalten und umsetzen: eigenhändiger Umbau eines alten Hauses (direkt am Lac Léman gelegen) nach ökologischen Kriterien (2000-2004);

Gemeinde-Arbeit:

Präsident Altstadtverein während 7 Jahren (1977-84), Einsatz gegen überdimensionierte Bauvorhaben (gestoppt), für marginale Bevölkerungsgruppen, für autofreie Innenstadt (heute realisiert).

Referenzen:

Die meisten Berichte und Missions-Rapporte wurden zu internem Gebrauch der betreffenden Institution erstellt und nicht publiziert; als Beispiel eines Evaluations-Berichtes für die DEZA ist jedoch folgender Bericht im Internet zugänglich:

Rapport einer externen Review eines DEZA-Projektes 'Emergency Medical Services in Romania', PDF, 2.3MB;  
<http://www.healthpolicy.ch/download/Review-of-EmergencyServices-Romania-SDC.pdf>